

Ronja-Räubertochter-GS

Vorschlag: Ronja-Räubertochter-Grundschule

Zugegebermaßen klingt dieser Schulname auf den ersten Blick ein wenig „schlimm“, weil eben das Wort Räuber drin vorkommt. Wer aber die Geschichte der großartigen Astrid Lindgren kennt, weiß, dass Ronjas Geschichte eine zutiefst menschliche ist. Sie ist heute eine der beliebtesten Kindergeschichten weltweit, für welche die schwedische Autorin 1983 den *Silbernen Griffel* erhielt.

Zur Begründung und Rechtfertigung meiner Auswahl zur Namensänderung unserer Schule nun folgende Überlegungen:

An der derzeitigen Charlie-Rivel-Grundschule gibt es vielleicht auch einige Räubertöchter- und auch -söhne?! In jedem Fall aber kommen einige Kinder aus Rumpelwichtelhöhlen, wachsen zwischen verfeindeten Familien, Graugnommen und unter grummeligen Donnerschlägen auf. Ihr Umfeld ist somit bestimmt ein Stück weit wilder und bedrohlicher als woanders.

Das Mädchen Ronja aber wagt den Sprung auf die andere Seite der Schlucht und steht schließlich Birk gegenüber. Eine große Kraft ist da, welche die Kinder dazu bewegt, die Feindschaft ihrer Eltern zu überwinden. Ronja und Birk wollen - anders als ihre Eltern - keine Räuber werden. Stattdessen wollen sie Frieden in die Welt bringen und die verfeindeten Räubersippen dazu bringen, sich zu vertragen.

Eine Astrid-Lindgren-Schule gibt es schon, auch Charlie-Chaplin hat sich schon eine Grundschule in Reinickendorf geschnappt. Vom Clown zur Räubertochter, und ab damit! Genderwechsel, und